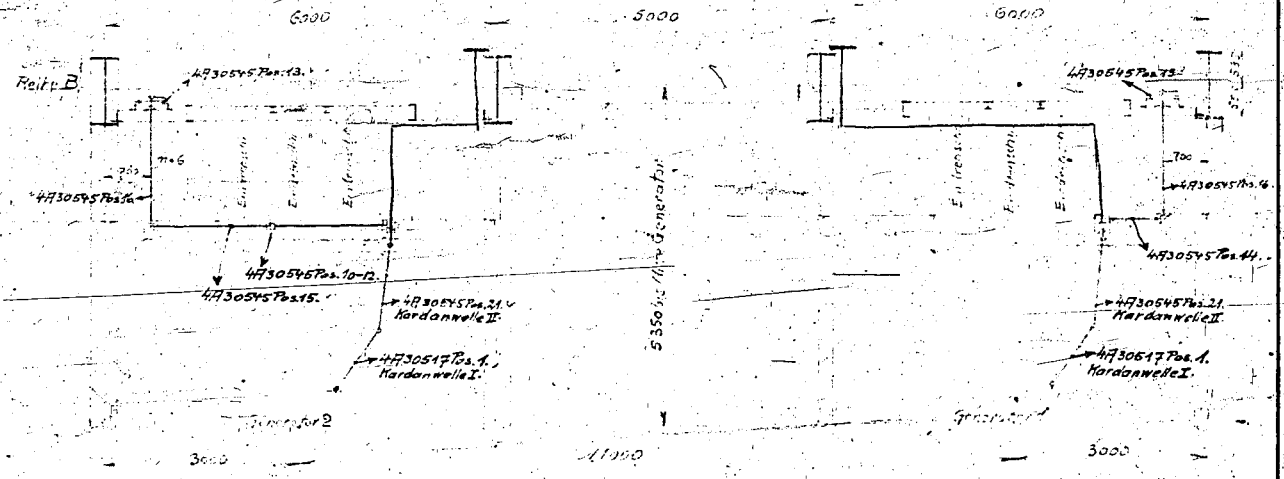
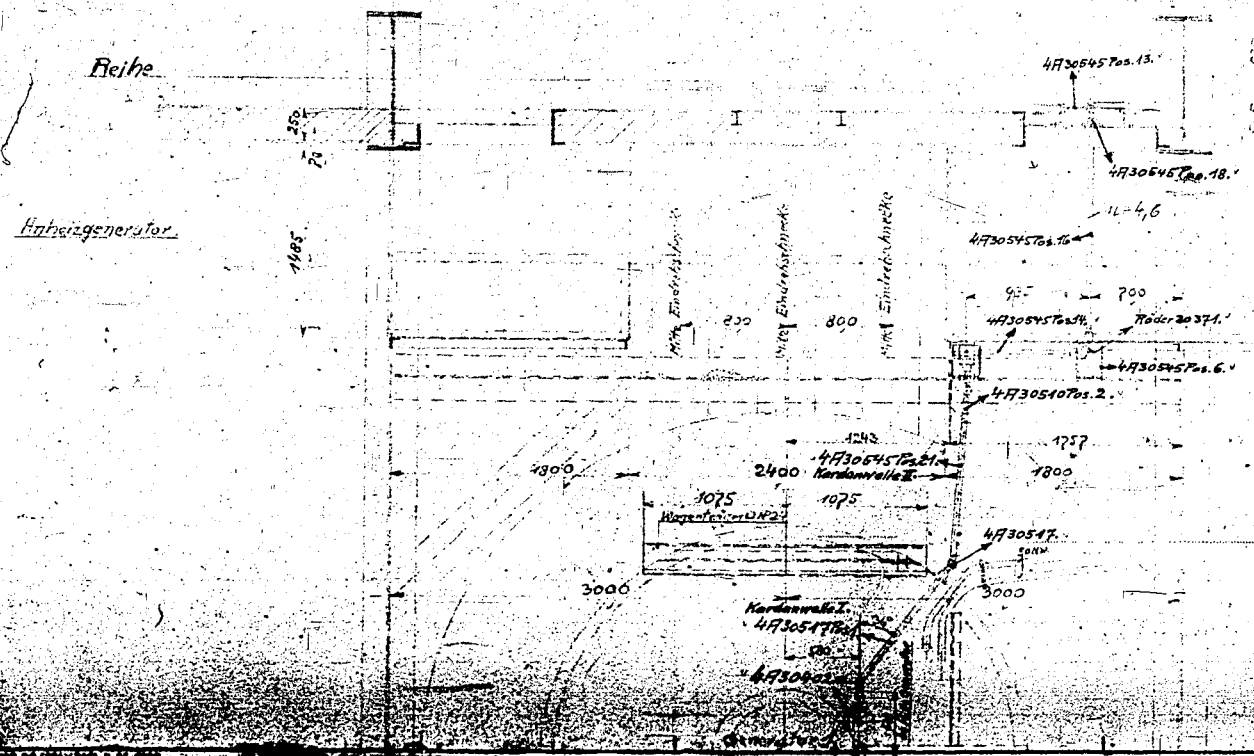
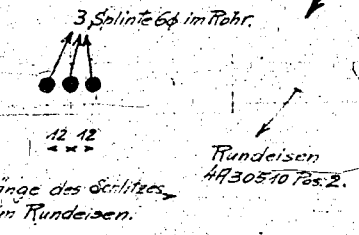


**Bemerkung:**  
 Beim Flusswechseln eines Generatorunterteiles gegen ein anderes wird die Kardannelle II von der am Unterteil festen Kardannelle I gelöst durch Herausnahme eines Bolzens des die beiden Wellen verbindenden Kardangelinies.  
 Hierzu muss die Kardannelle II eine veränderbare Länge haben, was dadurch erreicht wird, dass sich deren Rohr 4730545 Pos. 21 auf dem Rundisen 4730510 Pos. 2, soweit es der Schlitz in demselben zulässt, verschieben lässt.  
 Zur Übertragung der Drehung dienen 3 dicht nebeneinander liegende Salinle im Rohr, für die die Löcher bei Montage so zu böhren sind, dass eine gleichgrasse Verschiebbarkeit des Rohres nach beiden Seiten möglich ist, wie die folgende Skizze zeigt.



Braunkohle-Benzin A. G.  
 Werk: Bau: 3  
 FA 548 - 21

Zeigerantrieb für die Rührvorrichtungen der Winkler-Generatoren.  
 4730442a.  
 MASCHINEN-BAU-ANSTALT BERLIN  
 Heft 1: 25  
 1:50  
 Erteilt für: ...  
 Entworfen von: ...

Zeichnungs-Registrierung  
 MTA Böhlen

18. Dez 1935